

PRESSEMITTEILUNG

Norderstedt, 28. Juli 2021

Spendenaktion für die Opfer des Hochwassers

Stadtwerke Norderstedt und wilhelm.tel starten gemeinsame Crowdfunding-Aktion zur Unterstützung der Flutopfer. Spenden gehen an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe bestehend aus Caritas International, DRK und Diakonie Katastrophenhilfe.

Extreme Regenfälle haben in Teilen von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz zu verheerenden Überschwemmungen geführt. Dutzende Menschen starben, Tausende haben alles verloren. Wie groß die Schäden tatsächlich sind, wird im Rahmen der laufenden Aufräumarbeiten erst langsam sichtbar. Die Stadtwerke Norderstedt und wilhelm.tel haben sich vorgenommen, die Betroffenen vor Ort zu unterstützen und mit diesem Hilfsprojekt Spendengelder für das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe sammeln.

„Strom, Gas, Wasser, Internet, die Versorgung in den betroffenen Gebieten ist nicht unterbrochen, sondern die Infrastrukturen existieren vielfach schlicht nicht mehr. Wir arbeiten täglich am Betrieb und am Aufbau derartiger Infrastrukturen und der Impuls, sich ins Auto zu setzen und hinzufahren, um vor Ort zu helfen ist groß. Aber dort stünden wir mehr im Weg, als das wir nützlich sind. Die Organisationen vor Ort haben nicht nur die akute Lage, sondern auch den dringend nötigen Wiederaufbau im Blick“, erklärt Nico Schellmann, Werkleiter Netze und Technik der Stadtwerke Norderstedt die Entscheidung zur Unterstützung des Aktionsbündnisses Katastrophenhilfe. „Wir möchten spenden, um zu unterstützen, wie viele andere Menschen auch. Deshalb haben wir das Projekt „Norderstedt hilft“ auf der Crowdfunding-Plattform des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU) gestartet“, so Schellmann weiter.

Unter www.kommunales-crowdfunding.de/norderstedt-hilft können alle, die Helfen möchten, einen Betrag eigener Wahl spenden. Gleichzeitig stellen die Stadtwerke Norderstedt und wilhelm.tel für das Projekt einen Fördertopf bereit. Für jede Spende ab 10 Euro aufwärts kommen 20 Euro aus dem Fördertopf hinzu. „Wir hoffen, so viele Menschen für eine Spende zu motivieren, sodass am Ende mehr Geld zusammenkommt, als wenn wir den Betrag aus dem Fördertopf direkt gespendet hätten“, sagt Schellmann abschließend.

Die Spendenaktion findet in der Zeit vom 29. Juli bis 12. August 2021 statt. Anschließend wird der Gesamtbetrag an das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe übergeben. Alle Informationen unter www.kommunales-crowdfunding.de/norderstedt-hilft



Werkleiter Nico Schellmann hofft, viele Menschen für eine Spende zu motivieren (Foto Stadtwerke Norderstedt)